



13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juni 2024

**13. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:
2. Korinther 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



Ildiko Zavrakidis

» Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

Foto: picture-alliance/dpa/dpaweb | Harald Tittel



Foto: BuH/picture alliance/dpa/dpaweb | Harald Tittel

Die Geschichte von der Tochter des Jairus ist auch eine Aufforderung, genauer hinzusehen. Nicht so, wie es das Evangelium oberflächlich andeutet in den Worten Jesu: Das Kind schläft nur. Nein, das Mädchen ist tot, da haben die Anwesenden schon recht. Doch sie sollen nicht die Tote unter die Lupe nehmen, sondern Jesus. Dann könnten sie vielleicht erkennen oder zumindest erahnen, dass mit ihm Gott in

das Haus des Jairus gekommen ist – und mit Gott das Leben. Dann könnten sie erleben, dass Jesus Macht hat über Leben und Tod. Doch die Anwesenden wollen gar nicht genauer hinschauen, sie haben sich ihr Urteil schon gebildet, lachen Jesus aus. Da wirft er sie raus und nur die, die glauben können oder zumindest noch hoffen wollen, werden Zeugen des Wunders, dass das Leben den Tod überwindet.

Samstag/Sonntag, 29./30. Juni

Predigtdienst: Pater Babu Kollamkudy

JS	16.30 Uhr	<u>keine</u> Beichtgelegenheit
MA	17.00 Uhr	<u>keine</u> Beichtgelegenheit
MA	18.00 Uhr	Konzert des Kirchenchores St. Martin
MA	08.00 Uhr	Messfeier (WB)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (CL)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	11.00 Uhr	Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier (BK)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (BK)

Die Kollekte ist für die Aufgaben des Heiligen Vaters bestimmt.

Montag, 1. Juli

JS	08.15 Uhr	Messfeier (FH)
----	-----------	----------------

Dienstag, 2. Juli

Fest Mariä Heimsuchung (RK und GK: 31. Mai)

LU	09.00 Uhr	Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit (CL)
JS	10.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	19.00 Uhr	Messfeier (WB)

Mittwoch, 3. Juli

Fest Hl. Thomas, Apostel

JH	11.00 Uhr	Messfeier (FH)
MA	15.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorencafé (WB)

Donnerstag, 4. Juli

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

	08.10 Uhr	Schulgottesdienst der Kl. 8 in der Realschule (TT)
MA	08.30 Uhr	Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Kl. 4 (CL + Pfr. Ute Böning)
LU	10.15 Uhr	Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Kl. 4 (BK + evang. Vikar)
JS	19.00 Uhr	Messfeier (BK)

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli

MA	08.15 Uhr	Messfeier (WB)
	08.30 Uhr	Schulgottesdienst der Kl. 6 in der Realschule (CL + TT)
	09.30 Uhr	Schulgottesdienst der Kl. 7 in der Realschule (CL + TT)
	10.45 Uhr	Schulgottesdienst der Kl. 9 in der Realschule (CL + TT)
JH	11.00 Uhr	Messfeier (BK)

Samstag, 6. Juli

JS	09.00 Uhr	Messfeier (FH)
----	-----------	----------------

Samstag/Sonntag, 6./7. Juli

Predigtdienst: Pfarrer Clemens Lübbers

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
----	-----------	------------------------

MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (CL)
MA	18.00 Uhr	Vesper (CL)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (WB)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (BK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	11.00 Uhr	Messfeier mit Kelchkommunion (CL)
MA	15.00 Uhr	Tauffeier (WB)
LU	18.00 Uhr	<u>keine</u> Messfeier

Die Kollekte ist für das diesjährige Messdienerlager bestimmt.

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Juli

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

28. Juni: Informationsveranstaltung zu „Mission possible“

Mit einer besonderen Aktionswoche vom 6. bis 13. April 2025 zum Thema „Was würde Jesus heute tun? Zu wem würde er heute hingehen?“ möchten wir Sie einladen, über Ihren Glauben mit anderen ins Gespräch zu kommen und dabei vor allem der Frage nachzugehen, welche Rolle das Leben Jesu und seine Botschaft in Ihrem Leben spielt. Das kann man auch „Mission possible“ nennen, also: Mission, d. h. als Christ in die Welt gesandt zu sein, ist (auch) heute möglich.

Dem widmet sich seit ein paar Jahren eine Gruppe von Menschen in Wien und hat inzwischen viele Aktionen an mehreren Orten in Österreich und z. T. auch in Deutschland, so in Mettingen, veranstaltet. Die federführenden Personen dieser neuen Idee sind Otto Neubauer und Maja Schanovsky. Im Rahmen einer Info-Veranstaltung werden die beiden in die Idee von „Mission possible“ einführen und das Projekt vorstellen. Für diesen Informationsabend am Freitag, 28. Juni, um 18.30 Uhr im Saal des Alten Pfarrhauses in Drensteinfurt (Adresse: Markt 3; Zugang auch über das Ende der Sandstr. möglich) suchen wir Interessierte, die Lust haben, in einer Initiativgruppe mitzumachen. Diese wird dann vom Mission possible-Team aus Wien begleitet und unterstützt. Ausgehend von der eingangs gestellten Frage „Was würde Jesus heute tun?“ geht es darum, Begegnungsmöglichkeiten gerade auch an ungewöhnlichen Orten

und z. T. Zeiten zu planen.

Zudem laden wir am folgenden Tag, Samstag, 29. Juni, um 9.00 Uhr zu einem Frühstück ebenfalls im Saal des Alten Pfarrhauses in Drensteinfurt ein, um die Aktionswoche im April 2025 schon etwas genauer zu planen.

Sie dürfen gespannt sein. Erzählen Sie von „Mission possible“. Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Freunde mit. Es lohnt sich.

29. Juni: Chorkonzert „Dettinger Te Deum“

Am 15. August 1999 wurde die Woehl-Orgel in der St. Martin-Kirche eingeweiht. Zum 25. Geburtstag dieses besonderen Instrumentes erklingt in einem geistlichen Konzert am Samstag, 29. Juni, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin das „Dettinger Te Deum“ von Georg Friedrich Händel. In diesem Werk vertont Händel den jahrhundertealten großen Lobgesang des Hl. Ambrosius, dessen Text in gereimter Form als Kirchenlied „Großer Gott, wir loben dich“ bis heute bekannt ist. Neben einem Choral von J. S. Bach rundet das Konzert für Oboe und Streicher in g-moll des Barockkomponisten Tomaso Albinoni das Programm ab.

Neben den Vokalsolisten Annette Bialonski, Simon Puchol und Andreas Elias Post musizieren der Kirchenchor St. Martin, das Vokalensemble Sendenhorst sowie das Kourionorchester Münster. Die Gesamtleitung hat Kirchenmusiker Andreas Müller. Karten zum Preis von 15 € sind noch an der Abendkasse erhältlich.

Herzliche Einladung!

6. Juli: Vesper

Herzlich willkommen zur Mitfeier der Vesper, des Abendgebetes der Kirche, am Samstag, 6. Juli, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche!

7. Juli: Messfeier um 11.00 Uhr mit Kelchkommunion

In der hl. Messe am Sonntag, 7. Juli, 11.00 Uhr, besteht wieder die Möglichkeit des Empfangs der hl. Kommunion unter beiderlei Gestalten, Brot und Wein.

Keine Sonntag-Abendmessen in den Sommerferien

In der Zeit der Sommerferien entfällt an den Sonntagen die Messfeier um 18.00 Uhr in der St. Ludgerus-Kirche (7. Juli bis 18. August). Wir bitten um Beachtung!

Alpha: Zweite Auflage

Was ist und für wen ist Alpha? – Wie läuft Alpha ab?

Alpha-Treffen („Alpha“: „Anfang, Beginn“) sind in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in der anglikanischen Kirche entstanden. Inzwischen sind sie auch in Deutschland und vielen anderen Ländern weit verbreitet. Es geht darum, Leben, Glaube und Sinn für sich zu entdecken. Das findet in einem ganz bestimmten „Setting“ statt: Man trifft sich an zehn Abenden für zwei Stunden und an zwei halben Samstagen. Die Treffen sehen so aus, dass man ab 19 Uhr gemeinsam zu Abend isst und dann einen Impuls hört von dem, der den Abend vorbereitet hat. Danach tauscht man sich über das Thema, das im Impuls angesprochen wurde, aus, so wie jede und jeder es mag und möchte – eine Möglichkeit, mehr über den christlichen Glauben zu erfahren. Die Treffen finden in lockerer und entspannter Atmosphäre statt. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Alles ist kostenlos.

Im vergangenen August wurde Alpha von vielen angenommen.

Wann und wo findet Alpha statt?

Wir bieten Alpha auf der Ebene des Pastoralen Raumes an (Pfarreien Ascheberg, Drensteinfurt und Sendenhorst) in der Zeit von Ende August bis Ende November an. Die Orte wechseln dabei. Die Abende beginnen jeweils um 19.00 Uhr.

- Sendenhorst: 29.08., 24.09., 11.10., 29.10. – Altes Pastorat, Kirchstr. 11
- Drensteinfurt: 03.09., 15.10. – Altes Pfarrhaus, Markt 3
- Ascheberg: 11.09., 30.09., 22.10., 07.11. – Pfarrheim St. Lambertus, Lambertus-Kirchplatz 2

Zusätzlich gibt es zwei Veranstaltungen samstags:

- 21. September in Drensteinfurt von 10.00 bis 13.00 Uhr
- 23. November in Drensteinfurt von 10.00 bis 14.00 Uhr, Abschluss mit Messfeier

In Bälde gibt es einen Flyer mit weiteren Informationen, u. a. mit den Themen. Man kann sich ab sofort in den Pfarrbüros für Alpha anmelden.

Haushälterin gesucht

Pfarrer Lübbers sucht zum 1. Dezember 2024 eine Haushälterin. Interessierte können sich bei ihm melden unter luebbers-c@bistum-muenster.de oder unter 01 51 / 14 25 73 46.

Kollekte

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 23. Juni, für unsere Pfarrei hat 297,48 € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.



MALU.MITTENDORIN

Pfarrbüro, Sendenhorst Kirchstr. 11

Frau Karin Pälme / Frau Nicole Breul /
Frau Petra Schlautmann

Telefon: 02526 - 9304 – 0

Telefax: 02526 - 9304 – 19

stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de

Pfarrbüro, Bahnhofstr. 2

Frau Nicole Breul / Frau Karin Pälme

Telefon: 02535 - 95331 - 0

Telefax: 02535 - 95331 - 20

stludgerus-albersloh@bistum-muenster.de

Ist es *okay ...*

...wenn mir (un-)wichtig ist, was andere von mir denken?

Klar ist: Jeder Mensch denkt darüber nach, was andere denken oder wie sie einen finden. Aber mal ehrlich: den meisten in deiner Schule ist am Ende komplett egal, welchen Pulli du trägst oder wie du lachst, vielleicht auch weil sie damit beschäftigt sind, darüber nachzudenken, wie man sie selber findet. Wichtig sind die Einschätzungen von Menschen, die dir wichtig sind. Aber: es ist ja auch gut, aufeinander zu hören und sich beraten zu lassen. Wenn jedem egal ist, was von ihm oder ihr gehalten wird, verliert man schnell die anderen aus dem Blick. Sich auszutauschen, macht auch Freude und kann Positives bewirken. Wenn man auf die Meinung von anderen nichts mehr gibt, wird es fast unmöglich, wahre Freunde zu finden, und man wird sich schnell einsam fühlen. Aber warum ist die Meinung anderer uns überhaupt so wichtig? Ich glaube, dass jeder irgendwo dazugehören möchte. Wir möchten gemocht und toll gefunden werden. Die Angst, ausgeschlossen zu sein,

ist oft ganz schön groß: niemand möchte einsam sein. Und deswegen ist die Meinung anderer einem wichtig: Damit man nichts tut, was jemand vielleicht nicht gut findet und einen dann weniger mag.

Aber wahre Freunde werden sich niemals wegen deinem Auftreten oder Aussehen von dir abwenden. Deswegen braucht man keine Angst zu haben, sich so zu kleiden und sich so zu geben, wie es einem gefällt und entspricht. Entscheidend ist, dass man bei wichtigen Fragen aufeinander hört – beim Aussehen und Meinungsverschiedenheiten in Trends aber ist es ziemlich unwichtig.

Philine Rieske



Foto: Peter Kane